

Kriminalität in Lüneburg: Taschendiebe und berauschte Fahrer aktiv!

Die Pressemeldung der PI Lüneburg berichtet über Taschendiebstähle, Ladendiebstahl und Verkehrsunfälle im Raum Lüneburg vom 28.02.-02.03.2025.

Lüneburg, Deutschland - Am Freitagmittag erschütterte eine Welle von Taschendiebstählen die Lüneburger Innenstadt, bei der mehrere Geldbörsen aus Taschen und Rucksäcken entwendet wurden. In einem weiteren Vorfall versuchte ein 33-jähriger Mann, der beim Ladendiebstahl erwischt wurde, mit Schlägen gegen einen Detektiv zu entkommen. Die Polizei konnte ihn festnehmen.

Am Samstag begaben sich die Ereignisse weiter in eine chaotische Richtung, als ein 55-jähriger Autofahrer vor einer Polizeikontrolle floh und anschließend mit einem Blutalkoholwert von 1,86 ‰ zur Verantwortung gezogen wurde. Ein 19-jähriger, der unter dem Einfluss von Cannabis stand, wurde ebenfalls angehalten. In der Nacht kam es zudem zu einem gewalttätigen Vorfall in einer Gaststätte, als ein 31-jähriger zwei Personen angriff. In Uelzen wurde eine 67-jährige Opfer eines Betrugs durch einen falschen Bankmitarbeiter, der ihr 20.000 Euro abknöpfte.

Details	
Vorfall	Diebstahl, Körperverletzung, Verkehrsunfall, Betrug, Brandstiftung, Vandalismus
Ursache	technischer Defekt, Flucht, Alkoholeinfluss, Drogen, sexuelle Belästigung

Details	
Ort	Lüneburg, Deutschland
Verletzte	3
Festnahmen	4
Schaden in €	500

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de